

1. Juli 2019

Sommerbaustellen: Arbeiten und Ersatzverkehr auf U1, U2, U3, U8, U4 und U7 haben begonnen – Alternativrouten nutzen

Am frühen Montagmorgen, 1. Juli 2019, begann die Sperrung der Teilstrecken von U1, U2, U3 und U8 sowie U4 und U7. Sechs Wochen fahren keine U-Bahnen zwischen Hedderheimer Landstraße und Südbahnhof bzw. Enkheim und Schäfflestraße. Busse ersetzen die U-Bahnen.

Erfahrungsgemäß nutzen viele Fahrgäste trotz Vorinformation in den vorangegangenen Wochen die ersten Tage noch zur Orientierung. Vor diesem Hintergrund zeigte der erste Vormittag der sechs Wochen Sperrung, dass das ausgearbeitete Konzept des Ersatzverkehrs trägt ist: die Busse waren – bis auf Ausnahmen – nicht zu voll, die Verspätungen durch hohes Verkehrsaufkommen hielten sich in Grenzen, auch wenn die Fahrt von Heddernheim in die Innenstadt spürbar länger dauerte.

Alternativen zum SEV nutzen!

VGF und die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ empfehlen Fahrgästen trotzdem, auf die zahlreichen Alternativrouten auszuweichen. Dort sind in der Regel noch zahlreiche Plätze frei, was eine entspanntere Fahrt ermöglicht. Besonders empfehlen wir folgende Verbindungen:

- Mit den U-Bahn-Linien U3 und U9 aus dem Frankfurter Nordwesten und Norden nach Ginnheim und von dort weiter mit der Straßenbahnlinie 16 zur Bockenheimer Warte (Anschluss an die U-Bahn-Linien U6 und U7), zum Westbahnhof (Anschluss

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 - 17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

VGF

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 213 27 495
presse@vgf-ffm.de
www.vgf-ffm.de

S-Bahnen) oder weiter Richtung Hauptbahnhof und Südbahnhof.

- ... oder ab Ginnheim mit der Buslinie 64 über Dornbusch und Alte Oper (Anschluss U6, U7) Richtung Hauptbahnhof
- ... oder der Linie 27 von Nieder-Eschbach und Bonames zum Frankfurter Berg (Anschluss S6) und nach Preungesheim (Anschluss U5).
- ... oder die S-Bahn-Linie S6 ab Eschersheim Bahnhof Richtung Frankfurt Innenstadt.
- ... oder schließlich mit der U-Bahn-Linie U3 nach Oberursel und von dort mit der S-Bahn-Linie S5 Richtung Frankfurt Innenstadt. Fahrkarten, die nur für das Tarifgebiet Frankfurt (5000) gelten, werden während der Bauarbeiten anerkannt.

Die schnellste Verbindung findet die Fahrplanauskunft unter www.rmv.de, die auch über das RMV-Servicetelefon 069 / 24 24 80 24 abgefragt werden kann.

traffiQ und VGF bitten alle Fahrgäste, längere Fahrtzeiten einzuplanen und sich vor Fahrtantritt über die individuell beste Verbindung zu informieren.

Erste Erkenntnisse

36 Gelenkbusse hatte die VGF auf dem SEV 1 zwischen Hedderheimer Landstraße und Konstablerwache im Einsatz, die im 5-Minuten-Takt eine Doppelabfahrt, also zwei unmittelbar aufeinander folgende Busse, ermöglichen. Im Straßenverkehr war diese Doppelabfahrt nicht an jeder Station aufrecht zu halten, der enge Takt konnte aber eingehalten werden. Zwei weitere Solobusse fahren im 10-Minuten-Takt auf dem „kleinen“ SEV2 zwischen Riedwiese und S-Bahnhof Eschersheim.

Auch auf dem östlichen Abschnitt der Linien U4 und U7 haben Arbeiten und Sperrung der Trasse begonnen, die U-Bahnen endeten an der Station Schäfflestraße. Im Einsatz sind von hier bis Enkheim neun Gelenkbusse im 7/8-Minuten-Takt. Nach Beobach-

tungen der VGF ist das ausreichend, auch wurden die Busse im Autoverkehr nicht stark behindert.

Umfangreiche Informationen zu den Ersatzverkehren und zum übrigen Angebot von Bussen und Bahnen, um die Sperrungen zu umfahren, finden sich auf der Internetseite der VGF unter

www.vgf-ffm.de/de/aktuellpresse/news/einzelansicht/in-den-sommerferien-frankfurts-meistbefahrene-u-bahn-strecke-gesperrt/

Nachbesserungen wurden in Auftrag gegeben: so wird die VGF mit den Busbetreibern die Beschilderung der Fahrzeuge nachbessern, die am Montag trotz sorgfältiger Vorbereitungen der VGF nicht einheitlich und nicht immer vollständig war. Defekte Klimaanlage wurden ebenfalls dem Busbetreiber mit der Bitte um Abhilfe gemeldet.

Arbeiten haben begonnen

Unterdessen wurden die Arbeiten im Tunnel und an der oberirdischen Trasse der Linien U1, U2, U3 und U8 sowie im Riederwald – hier sind Arbeiten von HessenMobil für den Riederwald-Tunnel Grund für die Unterbrechung – aufgenommen. In Heddernheim laufen die Vorbereitungen für den Ausbau von sieben Weichen, auch im Tunnelabschnitt wird an Weichen, Oberleitung und Kabeln gearbeitet.

Die VGF hat entlang von U1, U2, U3 und U8 verschiedene Arbeiten an der 51 Jahre alten Strecke gebündelt. Mit Ende der Sommerferien am 12. August sollen alle U-Bahnen wieder nach Plan verkehren. Einen Ein Clip, der die Arbeiten erklärt, findet sich auf dem Youtube-Kanal der VGF:

www.youtube.com/watch?v=SShZLw6khM